

*Medienmitteilung*

## **Beratungsstelle für Hauseigentümer/innen zur nachhaltigen Quartiererneuerung in Riesbach**

Der Quartierverein Riesbach (QVR) bietet neu Beratung in Fragen der nachhaltigen Quartiererneuerung an. Das Angebot richtet sich insbesondere an Hausbesitzer/innen in Riesbach/ Seefeld und umliegenden Quartieren. Möglich macht es eine Gruppe unabhängiger Baufachleute, die in diesem Quartier seit Jahrzehnten wohnhaft ist und grosse Erfahrung in der Sanierung von Liegenschaften hat. Ihre Dienste umfasst eine generelle Situationsanalyse, die dazu verhilft, grundsätzliche Überlegungen zu formulieren und Lösungswege aufzuzeigen. Anschliessend daran ist die Beratungsstelle in der Lage, verschiedene vertrauenswürdige Kontakte zu vermitteln: zu Baufachleuten, Handwerkern, aber auch Liegenschaftenverwaltungen, Treuhändern oder Investoren. Diese Grundberatung im Sinne einer ersten Orientierungshilfe und Hilfe zur Selbsthilfe erfolgt unverbindlich und unentgeltlich. Zu kontaktieren ist die Gruppe unter <http://www.quartierverein-riesbach.ch/wohnberatung.html> oder via Quartierverein Riesbach, Postfach 8034 Zürich.

### **Massnahme gegen die ungebremste *Seefeldisierung***

Das nicht von ungefähr unter dem Schlagwort *Seefeldisierung* bekannt gewordene Phänomen, welches die Verdrängung angestammter, älterer Bewohnerinnen und Bewohner, von jungen Familien und alteingesessenen Gewerbetreibenden und damit die schleichende Entmischung unseres Quartiers meint, kennzeichnet die brisante Situation auf dem hiesigen Wohnungsmarkt. Sie hat zur Gründung der neuen Beratungsstelle geführt.

Die Arbeitsgruppe Wohnen des Quartiervereins Riesbach, welche sich seit einiger Zeit intensiv mit dieser problematischen Entwicklung befasst, konnte bei entsprechenden Umfragen feststellen, dass ein grosser Teil der privaten Liegenschaftenbesitzenden - welche in Riesbach immerhin über 70% der preisgünstigen Wohnungen im Quartier bereit stellen - die aktuelle Entwicklung nicht gutheissen. Bemerkte wurde aber auch, dass sich bei dieser Art von Hauseigentümerinnen und Hauseigentümergegen Fragen zur Zukunft ihrer Liegenschaft vielfach erst in Notsituationen, bei Todesfall, Krankheit, Finanzproble-

men etc. stellen und dann zwangsläufig auch unter Zeitdruck entschieden werden. Alternativen zu dem in solchen Fällen üblichen Prozedere - meist dem Verkauf an den Meistbietenden - sind hingegen kaum bekannt. Diese will die neue Beratungsstelle aufzeigen.

### **Erkenntnis aus dem *Forum Wohnraum Innenstadt***

Die geschilderte Problematik war auch Gegenstand des *Forums Wohnraum Innenstadt*, welches sich zwischen Juni und August insgesamt dreimal zum Austausch traf. Dazu eingeladen hat die Stadtentwicklung Zürich auf Anregung des Quartiervereins Riesbach, der Ende 2009 seine Vorschläge für die *Sicherung bezahlbaren Wohnraums und der sozialen Durchmischung* an die Behörden der Stadt Zürich gerichtet hat. In einer Runde von ca. 30 Immobilienfachleuten, Vertreterinnen und Vertreter der betroffenen Quartiere, der Stadtverwaltung von Mietern und Hauseigentümern, wurde konstruktiv über die Anforderungen an eine nachhaltige Quartiererneuerung diskutiert. Dabei wurden verschiedene Möglichkeiten in Erwägung gezogen, wie die einzelnen Akteure zu diesem Ziel beitragen könnten. Der frühzeitigen und umfassenden Aufklärung und Beratung von Hauseigentümern wurde in diesem Zusammenhang grosse Bedeutung beigemessen. Der Quartierverein hat mit seinem neuen Angebot daraus die Konsequenzen gezogen.

Riesbach, 12. September 2010